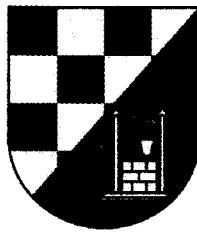


Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.rinzenberg.de](http://www.rinzenberg.de)



# Ortsgemeinde Rinzenberg

## Der Ortsbürgermeister

Sven Becker  
Hochwaldstraße 12  
55767 Rinzenberg  
Telefon 06782 – 109817  
Fax: 06782 - 1096416  
Mobil 0160 - 8423430  
E-Mail: [ortsgemeinde@rinzenberg.de](mailto:ortsgemeinde@rinzenberg.de)  
URL: [www.rinzenberg.de](http://www.rinzenberg.de)

Ortsgemeinde Rinzenberg · Hochwaldstraße 12 · 55767 Rinzenberg

### 1. Mitglieder des Ortsgemeinderates

*Herrn Erster Beigeordneter Siegfried Blunz*

*Frau Beigeordnete Brunhilde Gordner*

*Herrn Karl-Heinrich Bruch*

*Herrn Rainer Ries*

*Herrn Wolfgang Lengler*

*Herrn Reinhard Schäfer*

*Herrn Udo Rennwanz*

*Herrn Thomas Störnal*

### 2. Herr Bürgermeister Dr. Bernhard Alscher o.V.i.A.

### 3. Herr Matthias Bachmann, FB 1, VGV Birkenfeld

### 4. Herr Olaf Pauli, FB 2, VGV Birkenfeld

### 5. Herr Gerhard Hänsel, FB 2, VGV Birkenfeld

17.10.2013

## Einladung

Sehr geehrte Dame, sehr geehrte Herren,

ich lade Sie zu einer Sitzung des Ortsgemeinderates

**am Dienstag, 29. Oktober 2013  
um 19.00 Uhr  
in das Gemeinschaftshaus, Hochwaldstr. 30a, in Rinzenberg**

ein.

### Tagesordnung:

#### öffentlicher Teil:

1. Neufassung der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung)
2. Ausbau der Verkehrsanlage „Buchenweg“
  - a) Beschluss über die Entwurfsplanung
  - b) Festsetzung des Gemeindeanteils
  - c) Ermächtigung zur Erhebung von Vorausleistungen
3. Nationalpark Hunsrück, Konzept der Landesregierung
4. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2014
5. Jahresrechnung 2011 und Entlastungserteilung
6. Ermächtigung des Ortsbürgermeisters in Grundstücksangelegenheiten
7. Terminierung von Veranstaltungen
8. Annahme einer Spende
9. Mitteilungen und Anfragen

**nichtöffentlicher Teil:**

1. Ausbau der Verkehrsanlage „Buchenweg“, Auftragsvergabe Ingenieurleistungen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen



Sven Becker  
- Ortsbürgermeister -

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 1

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) **Vorsitzender**  
Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) **Ratsmitglieder**  
Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:  
Udo Rennwanz

c) **auf Einladung**  
Matthias Bachmann  
(Fachbereich 1, Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld)  
  
Olaf Pauli  
(Fachbereich 2, Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld)

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Dienstag, 29. Oktober 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 17.10.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Neufassung der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung)

Sachverhalt:

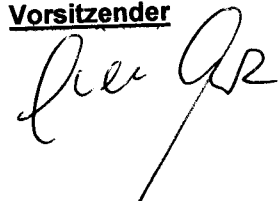
Kommunale Abgaben dürfen nur aufgrund einer Satzung erhoben werden (§ 2 Abs. 1 KAG). Daher ist der Erlass einer Ausbaubeitragssatzung erforderlich. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Satzungen orientieren sich an den vom Gemeinde- und Städtebund (GStB) herausgegebenen Mustern. Seit Erlass der derzeitigen Satzung im April 1999 wurde das Muster des GStB mehrfach, zuletzt im Oktober 2012, überarbeitet. Daher schlägt die Verwaltung eine Neufassung vor. Die Änderungen werden den Ratsmitgliedern von Matthias Bachmann (Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld) erläutert.

Nach eingehender Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende „Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Ortsgemeinde Rinzenberg“ (siehe Anlage) wird als Satzung beschlossen.

Vorsitzender



Schriftführer



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 2 a)

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) **Vorsitzender**

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) **Ratsmitglieder**

Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

von Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO ausgeschlossen:

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Rainer Ries

c) **auf Einladung**

Matthias Bachmann  
(Fachbereich 1, Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld)

Olaf Pauli  
(Fachbereich 2, Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld)

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Dienstag, 29. Oktober 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 17.10.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Ausbau der Verkehrsanlage „Buchenweg“  
- Beschluss über die Entwurfsplanung

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 24.10.2012 hat die Ortsgemeinde den Ausbau der Verkehrsanlage „Buchenweg“ beschlossen. Die beantragte Zuwendung aus dem Investitionsstock wurde im Mai 2013 bewilligt.

Es ist vorgesehen, die Straße „Buchenweg“ im Jahr 2014 auszubauen. Gleichzeitig werden die Ver- und Entsorgungsleitungen durch die Verbandsgemeindewerke erneuert.

Am 09.10.2013 fand eine Informationsveranstaltung statt, in der sich die anwesenden Bürgerinnen und Bürger an der Planung beteiligen konnten. Aufgrund der Ergebnisse dieser Bürgerbeteiligung wurde die Planung überarbeitet. Diese geänderte Planung wird dem Ortsgemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Ausbaubreite der Asphaltfahrbahn beträgt einschließlich der Rinnen 4,00 m. Die Randeinfassung erfolgt mittels Rundbordsteinen. Die Herstellung von Gehwegen ist beidseitig nur im unteren Bereich im Anschluss an die bestehenden Gehwege entlang der Kreisstraße K2 geplant. Die Gehwege erhalten einen Betonsteinpflasterbelag und haben eine Breite von ca. 1,50 m.

Der Ausbau der Straße „Buchenweg“ erfolgt von der Einmündung in die „Hauptstraße“ (K 2) bis zur Einmündung in die „Hochwaldstraße“, die Länge beträgt ca. 200 m.

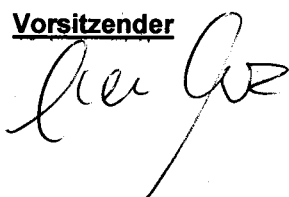
Die Entwurfsplanung wird den Ratsmitgliedern von Olaf Pauli (Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld) erläutert.

Nach eingehender Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss.

Beschluss:

**Der vorliegenden Entwurfsplanung (Stand 22.10.2013) zum Ausbau der Verkehrsanlage „Buchenweg“ wird zugestimmt. Darauf aufbauend ist die Ausführungsplanung für die Ausschreibung zu erstellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Ausschreibung zu veranlassen.**

Vorsitzender



Schriftführer



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 2 b)

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) **Vorsitzender**  
Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) **Ratsmitglieder**  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:  
Udo Rennwanz

von Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO ausgeschlossen:

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Rainer Ries

c) **auf Einladung**

Matthias Bachmann  
(Fachbereich 1, Verbandsgemeinderverwaltung Birkenfeld)

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Dienstag, 29. Oktober 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 17.10.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Ausbau der Verkehrsanlage „Buchenweg“  
- Festsetzung des Gemeindeanteils

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 24.10.2012 hat die Ortsgemeinde den Ausbau der Verkehrsanlage „Buchenweg“ beschlossen. Bei dieser Erneuerungsmaßnahme handelt es sich um eine beitragsfähige Maßnahme. Nach § 10 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz vom 20.06.1995 in Verbindung mit § 5 der Ausbaubeitragsatzung bleibt bei der Ermittlung der Ausbaubeiträge ein dem Vorteil der Allgemeinheit entsprechender Teil (Gemeindeanteil) außer Ansatz, der dem nicht den Beitragsschuldnern zuzurechnenden Verkehrsaufkommen entspricht. Bei der Abgrenzung, ob und inwieweit Anliegerverkehr, innerörtlicher Verkehr oder Durchgangsverkehr stattfindet, ist grundsätzlich von der Funktion der Straße im Gesamtverkehrsnetz der Ortsgemeinde auszugehen.

Mit Beschluss vom 15.12.2005 (Az. 6 A 11220/05.OVG) hat das OVG Rheinland-Pfalz grundlegende Aussagen zur Festlegung des Gemeindeanteils im Straßenausbaubeitragsrecht getroffen und ist dabei zumindest teilweise von seiner bisherigen Rechtsprechung zum Gemeindeanteil und der „Lüneburger Tabelle“ abgewichen. Nach Auffassung des OVG ist der Gemeindeanteil nun wie folgt festzusetzen:

- a) 25 % bei geringem Durchgangs-, aber ganz überwiegendem Anliegerverkehr,
- b) 35 – 45 % bei erhöhtem Durchgangs-, aber noch überwiegendem Anliegerverkehr,
- c) 55 - 65 % bei überwiegendem Durchgangsverkehr,
- d) 70 % bei ganz überwiegendem Durchgangs-, aber nur wenig Anliegerverkehr.

Der Beschluss zur Höhe des Gemeindeanteils ist voll gerichtlich überprüfbar. Bei der Festlegung steht der Ortsgemeinde aber ein Beurteilungsspielraum von +/- 5 % zu. Daraus folgt, dass die Beitragsbescheide erst dann rechtswidrig wären, wenn der vom Gericht festgestellte Gemeindeanteil um mehr als die genannten 5 % von der Festlegung durch den Gemeinderat abweicht.

Die Verkehrsanlage „Buchenweg“ erschließt 12 Grundstücke, wovon 6 Grundstücke auch über andere Verkehrsanlagen erreichbar sind. Der „Buchenweg“ verbindet die Ortsdurchfahrt der K 2 („Hauptstraße“) mit der „Hochwaldstraße“, weiterhin zweigt die

Verkehrsanlage „Zwischen den Zäunen“ ab. Die „Hochwaldstraße“ ist jedoch auch über die Verkehrsanlagen „Steinweg“ und „Am Brunnen“ erreichbar und die Verkehrsanlage „Zwischen den Zäunen“ ist auch über die Verkehrsanlage „Am Brunnen“ erreichbar, so dass der Ziel- und Quellverkehr dieser beiden Verkehrsanlagen nicht zwingend auf die Benutzung des „Buchenwegs“ angewiesen ist.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Gemeindeanteil für die Ausbaumaßnahme an der Verkehrsanlage „Buchenweg“ in die Fallgruppe b einzugruppieren und auf 40 % festzusetzen.

Der Gemeindeanteil muss für zum Einen für Fahrbahn und Oberflächenentwässerung und zum Anderen für Gehweg und Beleuchtung gesondert festgelegt werden.

Nach eingehender Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis zu a):**

dafür: 6 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

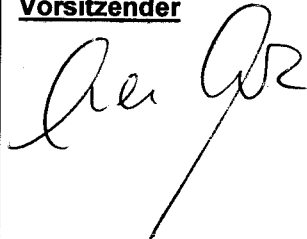
- a) Der Gemeindeanteil für die Ausbaumaßnahme an der Verkehrsanlage „Buchenweg“ wird für Fahrbahn und Oberflächenentwässerung auf 40 % festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis zu b):**

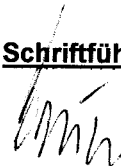
dafür: 6 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

- b) Der Gemeindeanteil für die Ausbaumaßnahme an der Verkehrsanlage „Buchenweg“ wird für Gehweg und Beleuchtung auf 40 % festgesetzt.

**Vorsitzender**



**Schriftführer**



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 2 c)

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) **Vorsitzender**  
Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) **Ratsmitglieder**  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:  
Udo Rennwanz

von Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO ausgeschlossen:

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Rainer Ries

c) **auf Einladung**

Matthias Bachmann  
(Fachbereich 1, Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld)

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Dienstag, 29. Oktober 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 17.10.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Ausbau der Verkehrsanlage „Buchenweg“  
- Ermächtigung zur Erhebung von Vorausleistungen

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 24.10.2012 hat die Ortsgemeinde den Ausbau der Verkehrsanlage „Buchenweg“ beschlossen. Bei dieser Erneuerungsmaßnahme handelt es sich um eine beitragsfähige Maßnahme.

Nach § 9 (Vorausleistungen) der Ausbaubeitragssatzung können ab Beginn einer Ausbaumaßnahme Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen endgültigen Beitrages von den Beitragspflichtigen erhoben werden. Für die Ausbaumaßnahme an der Verkehrsanlage „Buchenweg“ empfiehlt die Verwaltung von diesem Recht Gebrauch zu machen. Der Gemeinderat hat die Verbandsgemeindeverwaltung durch Beschluss hierzu zu ermächtigen.

Nach eingehender Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss.

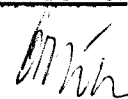
Beschluss:

Die Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld wird ermächtigt, ab Beginn der Ausbaumaßnahme „Buchenweg“ Vorausleistungen in Höhe von 100 % der voraussichtlichen Beiträge zu erheben.

Vorsitzender



Schriftführer



## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 3

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

**a) Vorsitzender**

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

**b) Ratsmitglieder**

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

**c) auf Einladung**

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 Stimmen  
dagegen: 3 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Dienstag, 29. Oktober 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 17.10.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Nationalpark Hunsrück, Konzept der Landesregierung

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat befasste sich bereits in seinen Sitzungen am 06.03.2012 und 19.02.2013 mit dem Thema Nationalpark. Am 26.09.2013 stellten Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Umweltministerin Ulrike Höfken gemeinsam das Konzept der Landesregierung zur Errichtung eines Nationalparks im Hunsrück und zur zukunftsfähigen Entwicklung der Nationalparkregion in Kirschweiler der Öffentlichkeit vor. Dieses Landeskonzept wurde den Ratsmitgliedern vom Ortsbürgermeister Anfang Oktober überreicht. Am 25.10.2013 fand im Gemeinschaftshaus eine Einwohnerversammlung zum Thema Nationalpark statt, in der die zuständigen Ministeriumsmitarbeiter Herr Dr. Egidi und Herr Lesander über das Konzept umfassend informierten und für Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner zur Verfügung standen.

Die Kernthemen des Landeskonzeptes sind Naturschutz, Entwicklung des ländlichen Raumes, Naturerleben und Umweltbildung. Das Konzept ist ein Angebot des Landes an die Hunsrück-Hochwald-Region. Die zukunftsfähige Entwicklung der strukturschwachen Nationalparkregion soll unterstützt werden. Die kommunalen Gebietskörperschaften in der Nationalparkregion sind aufgerufen, dieses Angebot zu erörtern. Die Landesregierung erwartet eine Positionierung.

Nach eingehender Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss.

Beschluss:

Dem Konzept der Landesregierung zur Errichtung eines Nationalparks im Hunsrück und zur zukunftsfähigen Entwicklung der Nationalparkregion wird zugestimmt. Es soll dem weiteren Verfahren zugrunde gelegt werden.

Um das Projekt zum gewünschten Erfolg zu bringen, sieht der Gemeinderat die absolute Notwendigkeit, bestehende Strukturen auf den Prüfstand zu stellen und gegebenenfalls neue Strukturen zu schaffen, um den Bedürfnissen einer leistungsfähigen Nationalparkregion gerecht zu werden. Die Region muss in die Lage versetzt werden, dem Anspruch einer Natio-



**nalparkregion im nationalen und internationalen Vergleich gerecht werden zu können.**

**In der kommunalen Nationalparkversammlung ist den Belegheitsgemeinden ein echtes Mitentscheidungsrecht einzuräumen.**

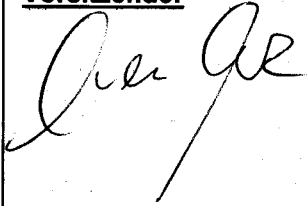
**Der Wegeplan ist in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu erarbeiten. Die Traumschleife „Trauntal-Höhenweg“ soll erhalten werden und bei Bedarf verändert werden können. Die Zuwegung zum Wehlenstein ist sicherzustellen.**

**Der Waldweiher soll für Brandschutz- wie auch Erholungszwecke erhalten bleiben und dauerhaft gepflegt werden.**


**Von Seiten des Landes sollte geprüft werden, ob das alte Forsthaus in der Hochwaldstraße, das sich im Besitz von Landesforsten befindet und in direkter Nachbarschaft von Gemeinschaftshaus und Gasthaus Gordner liegt, für Nationalparkzwecke (z.B. Rangerstation, Info-Stelle) genutzt werden kann.**

**Darüber hinaus würde sich auch der Wanderparkplatz „Wolfskaul“ zwischen Rinzenberg und Buhlenberg als zukünftiger Nationalpark-Wanderparkplatz anbieten. Um einen größeren Platz zu schaffen, wäre die Gemeinde bereit, dort eine anliegende Gemeindefläche mit einzubeziehen.**

**Vorsitzender**



**Schriftführer**



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 4

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) **Vorsitzender**  
Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) **Ratsmitglieder**  
Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:  
Udo Rennwanz

c) auf Einladung

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Dienstag, 29. Oktober 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 17.10.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2014

Sachverhalt:

Die vom Forstamt für das Forstwirtschaftsjahr 2014 aufgestellten und der Gemeinde zur Beschlussfassung vorgelegten Forstwirtschaftspläne für den Gemeindewald schließen mit folgenden Ergebnissen ab:

1. Erträge

**Produkt Kommunale Forstwirtschaft**

55501	Holz-Verkauf	47.155,00 €
	Sonstiger Forstbetrieb	600,00 €
<b>Gesamterträge</b>		<b>47.755,00 €</b>

2. Aufwendungen

55501	Holz-Produktion	18.960,00 €
	Sonstiger Forstbetrieb	9.100,00 €
<b>Gesamtaufwendungen</b>		<b>28.060,00 €</b>

**Planüberschuss 19.695,00 €**

Nach eingehender Beratung der Forstwirtschaftspläne, zu denen von dem beigeladenen Forstbeamten Reinhard Schäfer nähere Erläuterungen gegeben wurden, wird folgender Beschluss gefasst:

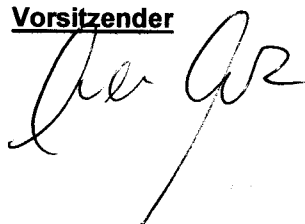
Beschluss:

- Der Gemeinderat stimmt diesen Plänen in der vorliegenden Form mit folgenden Ergänzungen zu:
  - Die Holzpreise im Gemeindewald werden an die Holzpreise im Staatswald (Forstamt Birkenfeld) angeglichen.
  - Unabhängig von Punkt a) wird einheimischen Bestellern ein Nachlass in Höhe von 5,00 €/fm gewährt.

Dieser Nachlass wird nur gewährt, wenn das Holz für den Eigenbedarf erworben und eine maximale Obergrenze von jährlich 30 fm je Besteller nicht überschritten wird.

- c) Es werden zunächst einheimische Besteller bedient, lediglich verbleibende Restmengen können an andere Besteller abgegeben werden.
2. Das Land Rheinland-Pfalz vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt wird ermächtigt, je nach Holzmarktlage, gesamtwirtschaftlicher Entwicklung, bei Kalamitäten und besonderen örtlichen Gegebenheiten von den Festsetzungen der Pläne nach pflichtgemäßem Ermessen abzuweichen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das wirtschaftlichste Endergebnis erreicht wird.
3. Die Gemeinde hat die Holzvermarktung, die Vergabe von Aufträgen an Unternehmer und die Beschaffung der für den Forstbetrieb erforderlichen Geräte und Materialien seit dem 01.01.2002 dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt bis auf Weiteres übertragen.

Vorsitzender



Schriftführer

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 5

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

### Anwesend waren:

#### a) **Vorsitzende**

Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

#### b) **Ratsmitglieder**

Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnal

#### entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

#### von Beratung und Beschlussfassung gem. § 114 GemO ausgeschlossen:

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)

#### c) **auf Einladung**

### Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Dienstag, 29. Oktober 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 17.10.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

### Jahresrechnung 2011 und Entlastungserteilung

#### Sachverhalt:

Der Ortsbürgermeister legte dem Ortsgemeinderat den Jahresabschluss 2011 mit allen dazugehörigen Belegen und Anlagen zur Prüfung vor. Da aufgrund der geringen Anzahl an Ratsmitgliedern ein Rechnungsprüfungsausschuss nicht gebildet wurde, erfolgte die Prüfung gemäß § 110 GemO durch die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach den Grundsätzen des § 112 der GemO. Auf die besondere Prüfungsniederschrift vom 25.10.2013 wird verwiesen. Beanstandungen ergaben sich dabei nicht.

#### Beschluss:

**Der Jahresabschluss 2011 wird im Ergebnis wie folgt festgestellt:**

#### **I. Ergebnishaushalt/-rechnung**

Erträge	264.009,54 €
Aufwendungen	294.355,62 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-30.346,08 €</b>

#### **II. Finanzhaushalt/-rechnung**

Einzahlungen	289.312,78 €
Auszahlungen	357.338,33 €
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-68.025,55 €</b>

#### **III. Bilanz**

Aktiva und Passiva 31.12.2011	3.198.228,48 €
Eigenkapital zum 01.01.2011	1.754.596,19 €
Eigenkapital zum 31.12.2011	1.724.250,11 €
<b>Veränderung</b>	<b>-30.346,08 €</b>
Forderungen am 31.12.2011	22.698,66 €
Verbindlichkeiten am 31.12.2011	283.792,33 €

**Die festgestellten und aufgeführten Haushaltsüberschreitungen und Haushaltsüberträge (Haushaltsreste) werden hiermit**

**genehmigt.**

**Dem Ortsbürgermeister und dem Ersten Beigeordneten sowie aufgrund § 68 GemO dem Bürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten der Verbandsgemeinde Birkenfeld, werden hiermit gemäß § 114 GemO zugleich Entlastung erteilt.**

Der Ortsbürgermeister und der Erste Beigeordnete nahmen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

**Vorsitzende**

*Gerd*

**Schriftführer**

*Mün*

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 6

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) **Vorsitzender**  
Rainer Ries  
(ältestes Ratsmitglied)

b) **Ratsmitglieder**  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnal

entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

von Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO ausgeschlossen:

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)

c) auf Einladung

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Dienstag, 29. Oktober 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 17.10.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Ermächtigung des Ortsbürgermeisters in Grundstücksangelegenheiten

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde verfügt in ihrem Neubaugebiet „Im Grillflur“ zurzeit noch über neun freie Bauplätze.

Um möglichen Interessenten eine gewisse Sicherheit zu geben, wurden in der Vergangenheit schon Bauplätze durchs Ratsbeschluss vorgemerkt. Die Vormerkung galt bis zum Abschluss einer Kaufvereinbarung oder eines notariellen Vertrags, längstens jedoch für ein Jahr. Für den Fall, dass sich ein weiterer Kaufinteressent für das vorgemerkte Grundstück meldete, musste sich der Begünstigte innerhalb von 4 Wochen entscheiden, ob er von der Vormerkung Gebrauch macht und eine Kaufvereinbarung oder einen notariellen Vertrag mit der Gemeinde abschließt oder ob die Vormerkung erlöschen soll.

Um künftig nicht jeden Vormerkungswunsch im Rat beschließen zu müssen, bittet der Ortsbürgermeister um eine Ermächtigung.

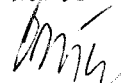
Beschluss:

Der Ortsbürgermeister bzw. sein Vertreter wird ermächtigt Bauplätze im Neubaugebiet „Im Grillflur“ für Interessenten vorzumerken. Die jeweilige Vormerkung gilt bis zum Abschluss einer Kaufvereinbarung oder eines notariellen Vertrags, längstens jedoch für ein Jahr. Für den Fall, dass sich ein weiterer Kaufinteressent für das vorgemerkte Grundstück meldet, muss sich der Begünstigte innerhalb von 4 Wochen entscheiden, ob er von der Vormerkung Gebrauch macht und eine Kaufvereinbarung oder einen notariellen Vertrag mit der Gemeinde abschließt, oder ob die Vormerkung erlöschen soll. Des Weiteren wird der Ortsbürgermeister bzw. sein Vertreter ermächtigt Kaufvereinbarungen (keine notariellen Verträge) mit Bauplatzinteressenten abzuschließen. Der Ortsbürgermeister bzw. sein Vertreter hat den Ortsgemeinderat über die Vergabe von Bauplatzvormerkungen oder den Abschluss von Kaufvereinbarungen in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung zu informieren.

Vorsitzender



Schriftführer



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 7

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) **Vorsitzender**

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) **Ratsmitglieder**

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

c) **auf Einladung**

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Dienstag, 29. Oktober 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 17.10.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Terminierung von Veranstaltungen

Sachverhalt:

Es sind noch einige Gemeindeveranstaltungen für November/ Dezember 2013 zu terminieren.

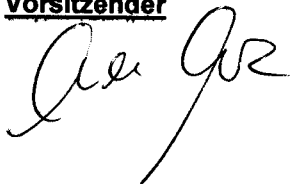
Beschluss:

Der Ortsgemeinderat legt folgende Termine fest:

Martinsumzug am Samstag, 09.11.2013 um 18.00 Uhr am Gemeinschaftshaus,  
Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, 17.11.2013 um 14.00 Uhr am Ehrenmal,  
Seniorenfeier am Mittwoch, 04.12.2013 um 15.00 Uhr im Gemeinschaftshaus.

Darüber hinaus soll eine Einwohnerversammlung im 1. Quartal 2014 stattfinden, den genauen Termin legt der Ortsbürgermeister nach Rücksprache mit den Ratsmitgliedern fest.

Vorsitzender



Schriftführer



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 8

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

**a) Vorsitzender**

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

**b) Ratsmitglieder**

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

**c) auf Einladung**

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Dienstag, 29. Oktober 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 17.10.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Annahme einer Spende

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat folgende Spende erhalten:

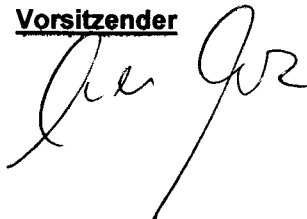
Geldspende der Theatergruppe Rinzenberg in Höhe von 900,00 Euro (Verwendungszweck: Gemeinschaftshaus und Kinderspielplatz).

Der Ortsgemeinderat hat über die Annahme der Spende zu entscheiden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Spende an.

Vorsitzender



Schriftführer





## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 9

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

### Anwesend waren:

#### a) **Vorsitzender**

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

#### b) **Ratsmitglieder**

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnal

#### entschuldigt fehlte:

Udo Rennwanz

#### c) **auf Einladung**

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Dienstag, 29. Oktober 2013

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 17.10.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

### Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsbürgermeister machte folgende Mitteilungen:

#### **Windkraft**

Die Fa. GERES hat dem Ortsbürgermeister auf Nachfrage mitgeteilt, dass sie von der Kreisverwaltung eine Vollständigkeitsbescheinigung zum BImSchG-Antrag erhalten haben. Des Weiteren konnten alle Fragen zur Zufahrt geklärt werden und es fehlen noch drei Verträge zur Sicherung der Kabeltrasse. Derzeit arbeitet die Kreisverwaltung/Untere Naturschutzbehörde an den naturschutzfachlichen Gutachten für einen anderen Windpark. Voraussichtlich wird im Anschluss daran unser Windpark „Struth“ der nächste in der Bearbeitung sein. Das Tempo wird aber jetzt von der Kreisverwaltung bestimmt.

#### **Sanierung/Instandsetzung der Brunnen und Verlegung des Brunnens am Buchenweg**

Der Ortsbürgermeister hat mit Schreiben vom 24.10.2013 die denkmalrechtliche Genehmigung zur Sanierung und Instandsetzung der drei Brunnentröge sowie zur Verlegung des Brunnens am Buchenweg in den Bereich Einmündung Buchenweg/ Hochwaldstraße erhalten. Die beantragten Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an den drei Brunnentrögen werden mit der Auflage genehmigt, dass vor Ausführung die Wahl der Oberflächenvorbehandlung, Art der Farbkonservierung, Umgang mit der Farbschichtung und die Umfeldgestaltung im Detail mit der Denkmalpflege abzustimmen sind.

Der Ortsgemeinderat wird über die Verlegung des Brunnens am Buchenweg noch gesondert beschließen.

#### **Traumschleife Trauntal-Höhenweg**

Die Nachzertifizierung des Trauntal-Höhenwegs ergab 71 Erlebnispunkte. Bei der Erstzertifizierung erreichte man damals nur 54 Punkte, somit hat sich die Neukonzeption/Verbesserung des Weges und vor allem die Arbeit dafür gelohnt. Der Ortsbürgermeister bedankt sich hier für die gute Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde, dem Forstamt und den beiden Nachbargemeinden Buhlenberg und Abentheuer. Im Frühjahr soll eine offizielle Einweihung der neuen Strecke erfolgen.

#### **Abfalleimer**

Die Abfalleimer, die sich noch neben einigen Ruhebänken befinden sollen abmontiert werden. Man spricht sich heute vielerorts gegen die Bereitstellung von Abfalleimern aus, sondern erwartet von den Wanderern/ Spaziergängern, dass sie ihren Abfall mit

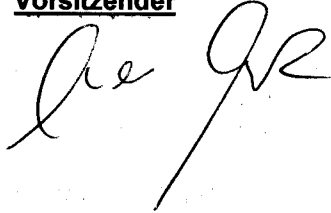
nach Hause nehmen. Es handelt sich insgesamt um fünf Abfallbehälter. Die Abfalleimer am Spielplatz, an den Buswartehallen und am Gemeindeparkplatz bleiben bestehen.

#### **Kinderspielplatz**

Der Ortsbürgermeister hat den Prüfbericht über die sicherheitstechnische Hauptinspektion des Spielplatzes, die jährlich durchgeführt wird, erhalten. Es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt. Lediglich der Anstrich von Holzteilen, die Neubeschaffung der Bolzplatztornetze und ein neuer Bodenbelag für das Karussell wurden angeregt.

Ratsmitglied Störnäl fiel beim Spaziergang auf, dass am Steigweg am Waldrand eine alte Badewanne liegt. Laut einigen Ratsmitgliedern liegt die Wanne dort schon seit mehr als zehn Jahren und wurde damals als Viehtränke benutzt. Der Besitzer ist nicht bekannt. Der Ortsbürgermeister kümmert sich um die Entsorgung der Wanne spätestens im kommenden Frühjahr.

**Vorsitzender**



**Schriftführer**

